

Wie würdet ihr Erstklässlern physikalische Versuche erklären?

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 25. Juni 2005 12:40

Wie wäre es mit folgenden Versuchen:

Man füllt ein durchsichtiges Tablettengläschen mit immer mehr Sand und verschließt es. Bis zu einem bestimmten Füllstand schwimmt es. Noch mehr Sand, und es geht unter.

Und für die Schwarzbrenner noch folgende Erweiterung: Ein Gläschen, das noch gerade schwimmt, wird nun in Brennspritus gegeben... Blup!

Oder:

Man bindet einen Backstein an einen Luftballon. Je nach Größe des Ballons schwimmt das Gespann, oder geht unter. Eine Waage zeigt jedenfalls keine Veränderung an. An der Masse liegt es also nicht.

Oder: Ein Glas wird mit Wasser gefüllt und Eiswürfel werden hineingegeben. Der Wasserstand wird markiert. Frage: Wie steht das Wasser, wenn die Würfel geschmolzen sind? Hinweis: Es können ruhig viele Würfel sein, aber sie dürfen nicht bis zum Boden hinabreichen.

Oder der Vorschlag meines Sohnes: Glas Wasser, Pfeffer reinstreuen. Dann Beobachten. Dann ein Tropfen Spülmittel zugeben.

Gruß,
Remus